

Den Baum der Phantasie entbildert
Nun des Verstandes kalte Hand;
Die Blume des Gefühls verwilbert,
Der Quell der Dichtung stockt im Sand.

Und Freund, wenn er klar will singen,
Was er nur ahnt, und klar nicht sieht,
Muß mit dem Wort um Ausdruck ringen,
Und kämpfen mit der Sprach' um's Lied.

Und wenn von Nachtigall und Rosen
Ein Frühlingshauch sein Lied durchbringt,
So seufzt er, wie das laute Tosen:
Des Marktes spurlos es verschlingt.

Rückert.

